

### **Newsletter November 23**



#### Liebe Akteurinnen und Akteure der Frühen Hilfen,

Wir freuen uns nun mit Ihnen den aktuellen Newsletter der Frühen Hilfen und des Landesprogramms STÄRKE für November 23 zu teilen.

Wie gewohnt finden Sie in dieser Ausgabe wieder eine Zusammenstellung interessanter Artikel, fachrelevanter Fortbildungen, Fachtagungen als auch interner und externer Veranstaltungen.

Das aktuelle Schwerpunktthema widmet sich einem Rückblick der diesjährigen Jahrestagung aller Netzwerkkoordinierender der Frühen Hilfen. Zudem möchten wir im Rahmen des Schwerpunktthemas in dieser kalten Jahreszeit einen Sprung zurück in den warmen Sommer wagen. Die Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Frühe Hilfen in Reutlingen berichten von der dreitägigen Tour des NZFH-Busses durch den Landkreis Reutlingen, welche sie gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des NZFH durchgeführt haben.

Wir hoffen, dass für Sie spannende und hilfreiche Inhalte dabei sind.

Mit freundlichen Grüßen,

Katrin Heubach, Birgit Unger, Cornelia Gaal, Laura Mühlschlegel, Anna Kost und Sophie Planer



# Newsletter November 23

# **Themen der Ausgabe November 23**

Aktuelle Informationen zur Bundesstiftung Frühe Hilfen	3
ermine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW	4
Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE	5
Schwerpunktthema	6
linweise im Kontext Frühe Hilfen	9
linweise im Kontext Familienbildung / STÄRKE	.11
ortbildungen und Veranstaltungen	.12
Nützliche Internetseiten	.13
essum	.13
	ermine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW.  Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE  chwerpunktthema  linweise im Kontext Frühe Hilfen

### **Newsletter November 23**



# 1 Aktuelle Informationen zur Bundesstiftung Frühe Hilfen

## Verabschiedung von Birgit Unger



Liebe Netzwerkkoordinierende und liebe Akteure der Frühen Hilfen, ich möchte Sie darüber informieren, dass ich zum Ende des Jahres aus der Landeskoordinierungsstelle ausscheiden werde. Ich möchte mich über diesen Weg gleichzeitig auch bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es hat mir Freude bereitet, zu sehen, welche tollen Angebote Sie bei Ihnen mithilfe der Bundesstiftungsmittel (und auch mit Ihren Eigenmitteln) bei Ihnen vor Ort verwirklichen und wie Sie alle sich für die Frühen Hilfen einsetzen.

Es war eine schöne Gelegenheit, mich bei der Jahrestagung aller Netzwerkkoordinierenden bei einigen von Ihnen noch persönlich verabschieden zu können. Auch allen anderen, von denen ich mich aufgrund der Kurzfristigkeit nicht mehr gebührend verabschieden kann, möchte ich über diesen Weg noch weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit in und mit den Frühen Hilfen wünschen.

Freundliche Grüße,

Birgit Unger

## **Newsletter November 23**





## 2 Termine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW

# 17. - 18.04.2024 Herausfordernde und motivierende Gespräche führen – Für Gesundheitsfachkräfte

Sie als Fachkräfte in der gesundheitsorientierten Familienbegleitung treffen in Ihrem Alltag auf zahlreiche Familienkonstellationen und -kontexte, in denen Sie in ganz unterschiedlichen Rollen und Aufgaben gefordert werden. Besonders herausfordernd sind dabei die Familien, die wenig Kooperation zeigen, Ihnen eher mit Widerstand begegnen oder in Ihren Augen eigentlich weiterführende Hilfen benötigen. Nicht selten entwickelt sich dann aus der unterstützenden Begleitung ein zähes Ringen oder gar ein Machtkampf zwischen Familie und Fachkraft. Um dem entgegenzuwirken und weiterhin mit der Familie in kooperativem und freiwilligem Kontakt zu bleiben, bietet der systemische Ansatz hilfreiche Haltungen, Reflexionstools, Methoden und Interventionen. Damit bekommen Sie ein sicheres Standing und herausfordernde Gespräche wieder mehr Leichtigkeit. Weitere Informationen finden Sie hier.

#### 18.04.2024 Trennbar? - wohl kaum. Frühe Hilfen und Kinderschutz

Gerade das Merkmal der Freiwilligkeit grenzt die Frühen Hilfen vom intervenierenden Kinderschutz ab. Dennoch macht die Praxis deutlich, dass es immer häufiger Fälle gibt, in denen sich Risiken und Gefahren für das Wohl des Kindes abzeichnen. In diesen Situationen sind Sie als Fachkräfte der Frühen Hilfen gefordert, im Grenzbereich Ihres originären Auftrags, qualifiziert für den Schutz eines gefährdeten Kindes Sorge zu tragen. Mit unserem Fortbildungsangebot wollen wir Ihnen Rüstzeug zum Gelingen dieser anspruchsvollen Aufgabe anbieten. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier.

#### Weitere Termine 2024

26. – 27.06.2024 Online-Seminar: Sozialpädagogisches Fallverstehen und Kollegiale Fallberatung in den Frühen Hilfen

06.11.2024 Jahrestagung aller Netzwerkkoordinierenden Frühe Hilfen

## **Newsletter November 23**





## 3 Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE

### Verabschiedung von Laura Mühlschlegel

Zum Ende des Jahres werde ich das STÄRKE-Programm verlassen und mich neuen Herausforderungen auf kommunaler Ebene widmen.

An dieser Stelle möchte ich mich für die überaus gute Zusammenarbeit mit allen KooperationspartnerInnen bedanken.

Ich freue mich, dass Frau Kost sich bereiterklärt hat, sich inhaltlichen Anfragen zum Landesprogramm STÄRKE zu widmen und Frau Heubach den übergeordneten Themen, bis das Team-STÄRKE wieder vollständig besetzt ist.

Freundliche Grüße,

Laura Mühlschlegel

## **Newsletter November 23**



## 4 Schwerpunktthema

## RÜCKBLICK: Jahrestagung aller Netzwerkkoordinierenden der Frühen Hilfen



Am 21./22.11.23 fand die diesjährige Jahrestagung der Frühen Hilfen zum Themenkomplex "Kultursensibles Arbeiten in den Frühen Hilfen - selbstkritisch, offen und ressourcenorientiert" im Bildungszentrum Flehingen statt.

Die Jahrestagung bot Zeit und Raum für den Austausch der Netzwerkkoordinierenden als auch die Möglichkeit, miteinander in fachliche Diskussionen einzusteigen und dabei Fragen und Anregungen auszutauschen.

Wir sind froh, dass wir viele Referierende für die Tagung einladen und gewinnen konnten.



Im Rahmen des bunten Programms konnten die Teilnehmenden am ersten Tag spannenden Input-Vorträgen zuhören und daraus neue Erkenntnisse und Denkanstöße für ihre Arbeit in den Frühen Hilfen und in ihrer Funktion als Netzwerkkoordinierende gewinnen. Sebastian Boye hat einen zweigliedrigen interaktiven Vortrag "Zum Konzept "Kultur" in einer multikulturellen Welt" und zum "Globalen Lernen als Methode – das Weltspiel" beigetragen. Esinu Afele referierte über den "Rassismusbegriff und Critical Whiteness – Ein Einstieg" und über eine "Rassismuskritische Haltung in den Frühen Hilfen". Am zweiten Tag konnten die Teilnehmenden an unterschiedlichen Workshops zu verschiedenen Themen im Kontext der kultursensiblen Arbeit in den Frühen Hilfen teilnehmen. Das Workshop-Angebot beinhaltete folgende Themen: Migration und Gesundheit, Migrationsbedingte Aspekte in der Lotsentätigkeit, Zugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen und Kultursensibler Kinderschutz. All jene Workshops wurden im Rahmen einer interaktiven Zusammenarbeit und der Handreichung anschaulicher Materialien durchgeführt.



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Referierenden und Workshop Leitenden für die wertvolle und nachhaltige Zusammenarbeit bedanken! Wir nehmen viele Denkanstöße mit. Insbesondere die Sensibilisierung im Kontext Interkulturalität, Rassismus,

Flucht, Asyl und Migration ist als Gewinn hervorzuheben.

Außerdem gilt ein großer Dank allen Teilnehmenden!



### **Newsletter November 23**

# Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

## Der NZFH-Bus im Landkreis Reutlingen





Der NZFH-Bus ist in Deutschland unterwegs, um die Frühen Hilfen im ländlichen Bereich bekannt zu machen. Dazu hat er vom 12.-14. Juni 2023 in Baden-Württemberg auf der Schwäbischen Alb Stopp eingelegt. An den Standorten Engstingen, Münsingen und Bad Urach wurde auf Parkplätzen der Einkaufzentren der Bus platziert und das entsprechende Equipment aufgebaut. Der bunte Stand war eine Augenweide auf dem Parkplatz.

Wir Mitarbeiterinnen der Fachstelle Frühe Hilfen aus Reutlingen hatten dabei Unterstützung durch zwei Mitarbeiterinnen des Busses.

Als Kooperationspartner war bei zwei Standorten auch eine Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle dabei und so konnten auch Jugendliche und junge Erwachsene informiert werden.

In den drei Tagen sind wir insbesondere auf Familien zugegangen. Durch kindgerechte Giveaways konnten wir sofort die Aufmerksamkeit gewinnen. Aber auch eine Einladung zum Quizrad zog die Kinder in den Bann. Diese Aufhänger erleichterten uns den Einstieg in ein kurzes Informationsgespräch und die Weitergabe von Flyern unserer Fachstelle Frühe Hilfen oder weiteren Hilfsangeboten. Es konnte sogar das ein oder andere Beratungsgespräch stattfinden, solange die Kinder auf dem Spielteppich spielten.

Besonders gefreut haben wir uns über Besuch ehemals begleiteter Familien, die extra vorbeigekommen sind und so den Stand belebt haben. Und sogar weitere Kooperationspartner aus der Region haben bei uns vorbeigeschaut.

# Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

### **Newsletter November 23**

In Zeiträumen, in denen weniger Supermarktbesucher unterwegs waren, sind wir auch auf ältere Menschen oder Personen ohne Kinder im Gepäck, zugegangen. Diese erleben in ihrem persönlichen Umfeld ebenfalls junge Familien und können so die Informationen weitertragen.



Oft kam die Aussage: "Wenn es das Angebot der Frühen Hilfen damals schon gegeben hätte, dann hätte ich auch gerne eine Unterstützung gehabt".

Es war ein tolles Erlebnis, das die Reichweite der Frühen Hilfen Reutlingen in jedem Fall vergrößert hat. Das Equipment des Busses erleichterte uns diese Art von Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. Auch wenn es in den Vorbereitungen die ein oder anderen Herausforderungen

zu meistern gab, hat sich der Aufwand für uns gelohnt. In Zukunft möchten wir ein ähnliches Angebot in einem überschaubaren Rahmen anbieten, um noch mehr Familien zu erreichen und die Unterstützungsmöglichkeiten der Frühen Hilfen bekannter zu machen.

Das Team der Frühen Hilfen Reutlingen:

Karin Fischer-Touré, Annette Hochgreve, Marion Hüeber und Jessica Streicher

## **Newsletter November 23**



#### 5 Hinweise im Kontext Frühe Hilfen

#### NACOA:

18.02. – 24.02.2024: Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien

Aktivitäten der Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien

#### **NZFH**

Mentalisierungskompetenz in den Frühen Hilfen – Qualifizierungsmodul (fruehehilfen.de)

Fallbesprechung im Kinderschutz – Handreichung vom NZFH

Digitale Sprechstunden zu "Familien in besonderen Belastungslagen"

Publikation: Multiprofessionelle Kooperation in den Frühen Hilfen reflektieren

#### Sompon Socialservices Baden-Württemberg e.V.

Homepage Sompon Socialservices

#### Mein Herz lacht e.V.

Mein Herz lacht I Podcast-Folgen

#### Die Kinderschutz-Zentren

Berufliche Weiterbildungen

Aktuelles von "Die Kinderschutz-Zentren"

#### **Netzwerk Gesund ins Leben**

Handlungsempfehlungen: Ernährung und Bewegung von Säuglingen und stillenden Frauen

Fortbildungen für Fachkräfte: Ernährung von Säuglingen

Materialien für Fachkreise

19.01.2024.: Ernährung von Säuglingen – Online-Veranstaltung

## **Deutsches Institut für Menschenrechte**

Menschenrechte von Anfang an - Bildungsmaterial für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung

Klare Kiste – Menschenrechte, Reflexionsfragen für Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung

#### SeeYou

Babylotsendienste SeeYou

Jahres- und Wirkungsbericht SeeYou 2022

**Newsletter November 23** 



## Der Paritätische Baden-Württemberg

Familie, Kinder, Migration und Diversity

29.02.2024: Interkulturelle Sensibilisierung – Online-Veranstaltung

Hänsel + Gretel Deutsche Kinderschutzstiftung

Kinderschutz Podcast

Sachverständigenrat für Integration und Migration

**Publikationen** 



**Newsletter November 23** 

# 6 Hinweise im Kontext Familienbildung / STÄRKE

### AWO:

<u>Kindergrundsicherung: Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung im Ausschuss für Familie,</u> Senioren, Frauen und Jugend des Deutschen Bundestags | AWO

"Warum es sich mehrfach lohnt, in frühkindliche Bildung zu investieren" | AWO

### **Deutsches Jugendinstitut**

<u>20.12.2023</u>: Ergebnisse aus der familienbezogenen Ukraineforschung am DJI – Online-Veranstaltung



**Newsletter November 23** 

## 7 Fortbildungen und Veranstaltungen

### **KVJS**

17.04. - 18.04.2024

Herausfordernde und motivierende Gespräche führen – Für Gesundheitsfachkräfte

<u>26.06. – 27.06.2024</u>

Online-Seminar: Sozialpädagogisches Fallverstehen und Kollegiale Fallberatung in den Frühen Hilfen

## Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. - bke

13.03. - 14.03.2024

Fachtagung Berlin: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

02.09. - 06.09.2024

Beziehungsbegleitung, Beratung und Therapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern

## Newsletter November 23















#### Nützliche Internetseiten

#### **Externe Internetseiten**

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Landesprogramm STÄRKE

## Internetseiten des KVJS-Landesjugendamts

Rubrik "Frühe Hilfen"

Internetauftritt der Bundesstiftung Frühe Hilfen

Internetauftritt des Landesprogramms STÄRKE

Rubrik "Kinderschutz"

Gemeinsam mit Ihrer Hilfe wurde eine Übersichtskarte aller Ansprechpersonen Frühe Hilfen in Baden-Württemberg gestaltet. Änderungen können Sie uns jederzeit mitteilen.

## **Impressum**

Die "Frühe Hilfen Info" Mail erscheint monatlich.

Sie wird per Mail an alle gemeldeten Netzwerkkoordinatoren der Bundesstiftung Frühe Hilfen und STÄRKE-Koordinatoren in Baden-Württemberg und weitere Interessierte versandt.

Alle Ausgaben sind auf der Internetseite des KVJS-Landesjugendamts unter "Frühe Hilfen" abrufbar. Bis Dezember 2016 hieß diese Mail "BI-Info-Mail".

Redaktion: Sophie Planer

> Telefon: 0711 6375-411 Sophie.Planer@kvjs.de